

Kark un Lü

**Gemeindeblatt
der Ev.-ref.
Gemeinde Uphusen**



**NOVEMBER
2024**

Gemeindebüro: Marion Ammersken

montags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kirchhörn 28

Tel. 9978530

Email: kirche-uphusen@gmx.de

Kirchenrat:

Dirk Terbeek, Tel. 588821

Lara Andreesen, Tel. 0151.64410667

Ihno Groeneveld, Tel. 997450

Angelika Groenhagen, Tel. 01515 2466800

Christiane Ginschel (beratend), Tel. 993154

Vakanzvertretung: Pastorin Focke, Tel. 22900**Küsterin:** Herta Clemens, Tel. 32684**Friedhofsverwaltung:** Ihno Groeneveld, Tel. 997450**Jun-Ge:** Johannes Cassens, Tel. 0152.37124712**Frauenarbeit:** Käthe Tuitje, Tel. 24963 Etta Barth, Tel. 21395**Spielkreise:** Siegrid Nörder, Tel. 23261**„Schlagsaiten“:** Marion Ammersken, Tel. 24154**„Neustart“:** Jörg Brahms, Tel. 950840**Kindergottesdienst:** Lara Nörder, 0151.54873743**Gemeindeblatt:**

Hans-Jürgen Kretzmer-Janßen, (hjkj) Tel. 0171.2176798

Email: hjkjuphusen@gmx.de

Silke Janßen (sj)

Internet: www.kirche-uphusen.de**Email:** kirche-uphusen@gmx.de**online-Channel:** uphusen.misterpink.de**Bankverbindung:** Ev.-ref. Gemeinde Uphusen, IBAN:
DE4428 4500 0000 0000 4077 BIC: BRLADE21EMDhrsg. vom Kirchenrat der Ev.-ref. Gemeinde Uphusen, Kirchhörn 15,
26725 Emden

**Am Totensonntag,
den 24. November, um 9.00 Uhr
gedenken wir im Gottesdienst derer,
die wir im zurückliegenden Kirchenjahr
verloren haben.**

Annagret Huismann
24.3.1938 2.12.2023

Johanne Eggen
12.3.1937 6.12.2023

Gretchen Ebeling
16.1.1951 7.12.2023

Albert Hesse
17.4.1943 4.1.2024

Herbert Decknatel
1.7.1933 19.2.2024

Christa Cassens
10.9.1938 26.3.2024

Ahlich Groeneveld
13.7.1937 29.7.2024

Günter Janßen
17.5.1933 11.8.2024

Edith Bakker
3.5.1932 15.9.2024

Johanna Meyer
29.9.1937 1.10.2024



Foto: Yvonne Mey

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

WORAUF WARTEN WIR NOCH

Was erwarten Sie für das Leben nach dem Tod? Gar nichts – oder Glückseligkeit? Gerechtigkeit wird dort herrschen, sagt der 2. Petrusbrief. Und er teilt damit die gleiche Hoffnung wie das gesamte Neue Testament: In Gottes neuer Welt wird es endlich gerecht zugehen! Dort wird Gottes guter Wille ganz und gar geschehen. Das sind die paradiesischen Verhältnisse, die uns erwarten. Doch in unserer alten Welt sind wir davon leider weit entfernt.

Durch den Klimawandel erleben wir eine globale Bedrohung der Schöpfung. Es gibt viel zu viele Menschen, denen es am Nötigsten fehlt. Und es gibt viel zu viele korrupte Politiker, die den Armen ihre Rechte vorenthalten. Wann hören diese Ungerechtigkeiten endlich auf?

Und wie sieht es bei uns im persönlichen Bereich aus? Jesus Christus, Gottes Sohn, lehrte die Seinen, so zu Gott zu beten: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“ (Matthäus 6,10) Jesus stellte seinen Nachfolgerinnen und Jüngern Gottes neue Welt klar vor Augen. Schon in der alten Welt sollen sich die göttlichen Verhältnisse ausbreiten. Deshalb: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit.“ (Matthäus 6,33) Das Ziel, das uns einst erwartet, ist klar, und auch der Auftrag, den wir hier in aller Vorläufigkeit erfüllen sollen. Es wäre ja auch widersinnig, an Gottes Willen vorbei seine eigenen kleinen Reiche aufbauen zu wollen. Worauf warten wir noch?

REINHARD ELLSEL

**Volkstrauertag,
Sonntag, 17. November, um 10.00 Uhr
Gottesdienst und anschließende Kranz-
niederlegung auf dem Friedhof**



Es hat wohl noch nie eine Zeit in der Geschichte gegeben, in der so viel auf dem Spiel stand wie in diesen Jahren:

Die Gefahr eines atomaren Krieges, die wir lange Zeit „vergessen“ haben, dringt in die Realität ein.

Die Großmächte beäugen und bedrohen sich gegenseitig.

Der russische Diktator lässt seine Soldaten das Nachbarland Ukraine überfallen und will es auch atomar vernichten.

Zigtausende Menschen haben bereits ihr Leben verloren.

Die antisemitischen Terrororganisationen werden von Israel auf brutalste Weise bekämpft. Ungezählt sind die Toten in diesem Krieg.

Der Iran steht kurz vor der Fertigstellung erster atomarer Sprengköpfe.

Der Diktator in Nordkorea droht mit einem Atomschlag gegen die USA... Die Liste ließe sich fortführen.

Und niemand weiß, wie der Wahnsinn beendet werden kann. Niemand weiß, wie die Wahnsinnigen zur Vernunft gebracht werden können.

Was wir Christen tun können, ist Gott um Hilfe zu bitten und zu beten, dass Versöhnung und Vernunft in die Herzen und Köpfe der Gewalttäter einziehen möge, - zu beten, dass ein Wunder geschieht und dass Menschen aus den Erfahrungen der Geschichte lernen.

Und das wollen wir am Volkstrauertag tun.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Zu Gast im Gottesdienst wird auch der Herr Oberbürgermeister der Stadt Emden, Tim Kruithoff sein. Er wird das Wort an uns richten. Die Schlagsaiten und der Jugendkreis werden den Gottesdienst mit PiR Kretzmer-Janßen gestalten.

Anschließend gehen wir gemeinsam zum Friedhof, um dort zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt gemeinsam mit dem Heimatverein, der Feuerwehr und der Stadt Emden die Kränze am Denkmal niederzulegen.

Es ist endlich wieder soweit! Wir laden ein zum

Basar

im Heimatverein Uphusen, am Sonntag, den 17.11.2024
von 14:00 - 17:00Uhr.



Viele fleißige Hände haben wieder gebastelt, gebaut, genäht, gebacken oder gestrickt. In gemütlicher Atmosphäre könnt ihr staunen und natürlich ordentlich shoppen!

Dank unseres Frauenchors ist für das leibliche Wohl mit Kaffee, Tee und selbstgemachten Kuchen bestens gesorgt!

Wer einen eigenen Stand anmelden möchte, meldet sich bitte in der Zeit bis zum 01.11.2024 bei Sandra Macherey unter 0162/9456936 an. Die Anzahl der Verkaufsstände ist begrenzt - die Standvergabe erfolgt nach Anmeldedatum.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!
Euer Heimatverein

Bratwurst und Glühwein
werden ebenfalls angeboten!
😊



Liebe Kinder, wenn Ihr Euch am Martini-Tag aufmacht und im Dorf Eure Lieder singt, dann würden wir uns freuen, wenn Ihr auch in unserer Kirche vorbeischaun würdet. Wir haben auch wieder einen kleinen Film für Euch vorbereitet.

Wir sind von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Kirche und warten auf Euch!



**Der Beerdigungsunterstützungsverein
lädt herzlich zu seiner
Mitgliederversammlung ein
am Dienstag, den 26. November, um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus der Ev.—ref. Gemeinde.**

Auf der Tagesordnung stehen vor allem die Wahlen zur Besetzung des Vorstands und des Prüfungsausschusses. Wegen der Dringlichkeit des Themas bitten wir um möglichst große Beteiligung.



Die Freiwillige Feuerwehr
Uphusen/Marienwehr
lädt ein zum

STIFTUNGSFEST 2024

Nachdem wir lange pausieren mussten,
möchten wir Euch in diesem Jahr endlich wieder
bei unserem Stiftungsfest begrüßen!
Mit dabei ist DJ Hoogi, der für die Musik an
diesem Abend sorgt.



**Wo? Heimatverein
Uphusen**

**Wann? 30.11.2024
Eintritt: 10€**

**Einlass ab 19 Uhr
Beginn um 20 Uhr**

Anmeldungen bei:
Daniella Schnepel 015159854127



Am 05.12.2024 ist wieder unser Knobeln im
Feuerwehrhaus Uphusen. Beginn um 17 Uhr.



Der Erntedank-Gottesdienst fand in diesem Jahr wieder in unserer Kirche statt.

Die Neustart-Gruppe hatte den Gabentisch geschmückt. ÄPn Ginschel hielt die Predigt und die Schlagsaiten beteiligten sich an der musikalischen Ausgestaltung.

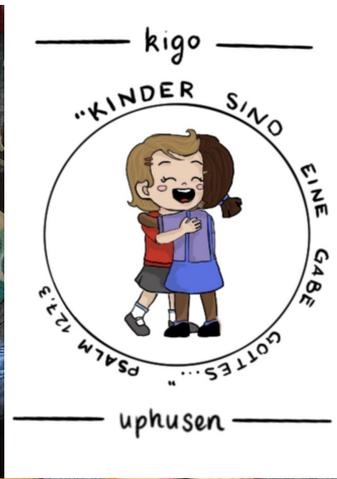
Im Anschluss waren alle Gäste noch herzlich zum Verweilen eingeladen. Die Neustart-Gruppe bot allen eine leckere Kürbissuppe an und die Feuerwehr war auch da: Sie sorgte dafür, dass die Bratwürste auf dem Grill nicht kalt blieben.

Danke an alle, die mitgeholfen haben!

Hier einige Impressionen:







Auch im Kindergottesdienst war der Erntedank Thema:

„Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott von dir,
wir danken dir dafür.“



Einige Mitglieder der Neustart-Gruppe haben sich im September auf den Weg nach Landschaftspolder gemacht, um dort die restaurierte Kirche zu besichtigen.

Hintergrund der Aktion: Wir müssen ja auch in unserer Gemeinde möglichst bald entscheiden, wie wir zukünftig mit den Gebäuden der Gemeinde verfahren wollen.

Klar ist: Wir werden uns mit großer Wahrscheinlichkeit von unserem Gemeinde- und Pfarrhaus trennen müssen, um mit dem Verkaufserlös unsere Kirche zu renovieren.

Denn egal, wo man hinschaut, überall sind die Schäden an der Kirche sichtbar: Das Dach muss dringend erneuert werden, weil es schon ins Gebäude hineinregnet. Die Wände sind zum Teil geradewegs porös. Die Fenster müssen zwingend erneuert oder restauriert werden.

Das alles kostet eine hohe Summe, die wir als kleine Gemeinde nicht aufbringen können.

Die Landeskirche würde uns aber nur dann finanzielle Hilfe geben, wenn wir unseren Gebäudebestand verringern und wenn wir ein Konzept vorlegen können, was wir denn überhaupt in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Wolthuser Gemeinde auf die Beine stellen wollen.

Das heißt im Klartext: Die Kirche müsste so umgestaltet werden, dass sich in ihr auch Gruppen treffen können, ohne zum Beispiel das ganze Gebäude heizen zu müssen. Dort müssten Sanitäreinrichtungen eingebaut werden und vielleicht eine kleine Küche, Schränke für Materialien müssten Platz in der Kirche finden. Und trotzdem müsste die Kirche ein schöner Ort bleiben, in dem auch Hochzeitsgottesdienste oder Beerdigungen angemessen und würdig gefeiert werden können. Und und und Das hört sich an wie die Quadratur des Kreises.

In Landschaftspolder hat man einen Versuch in dieser Sache gestartet. Dort wurde die Kirche den neuen Anforderungen entsprechend umgestaltet. Und die Mitglieder der Neustart-Gruppe haben sich das Ganze angeschaut.

Wir sind schon gespannt, was sie auf der nächsten Sitzung berichten werden!



Die „Schlagsaiten“ waren wieder ON TOUR:

Mit dem Septemberwochenende vom 14./15. September 2024 hatte sich die Uphuser Gitarrengruppe wettertechnisch genau den richtigen Ausflugstermin auf unsere schöne Nordseeinsel Borkum ausgesucht.

An beiden Tagen konnten die 11 Schlagsaiten noch herrlichstes Sonnenwetter in gemütlicher, schöpferischer Runde am Strand genießen.

Nach einer ausgiebigen Radtour mit den mitgebrachten Rädern, ging es am Sonntag entlang des Südstrandes zurück zur Fähre. An Deck konnten noch die letzten Sonnenstrahlen die erschöpften Rückreisenden zurück nach Hause begleiten.

Fazit: Ein megaschöner Ausflug, gerne wieder!

Marion Ammersken



Wir gratulieren!

Frau
Lotte Gosling

zu ihrem 84. Geburtstag

Frau
Trientje Oldewurtel

zu ihrem 87. Geburtstag

Herrn
Georg Bruns

zu seinem 75. Geburtstag

Frau
Gretke Endjer

zu ihrem 81. Geburtstag

Herrn
Karlhermann Rudolph

zu seinem 76. Geburtstag

Herrn
Jakob Eilers

zu seinem 83. Geburtstag

„Es sind nicht die Jahre
Deines Lebens,
die zählen.
Was zählt,
ist das Leben innerhalb
dieser Jahre.“

(Abraham Lincoln)



Edith Bakker

3.5.1932 15.9.2024

„Ein Engel kam und sprach: Du sollst nicht länger leiden...“

Johanna Meyer

29.9.1937 1.10.2024

„Er weidet mich auf einer grünen Aue. Und führet mich zum frischen Wasser.“ Psalm 23,2



**Wir alle fallen.
Es ist in allen.
Und doch ist einer,
welcher dieses Fallen
unendlich sanft
in seinen Händen
hält.**

Rainer Maria Rilke

Sonntag, 17. November
10.00 Uhr
PiR Kretzmer-Janßen
Jugendgruppe und Schlagsaiten



Volkstrauertag

anschließend Kranzniederlegung
auf dem Friedhof

Sonntag, 24. November
9.00 Uhr
Pn Focke



Totensonntag

mit Gedenken der
Verstorbenen

Sonntag, 1. Dezember
17.00 Uhr
Pn Focke
gemeinsamer Gottesdienst
zum 1. Advent
in der WOLTHUSER KIRCHE



Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!

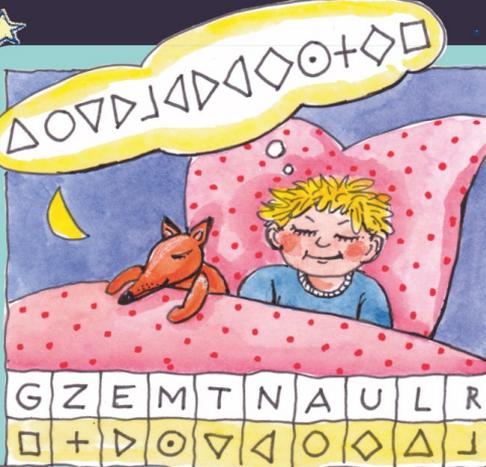


Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Was ist weiß und
liegt schnarchend auf
der Wiese?
Ein Schlaf.

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Laternenanzug



Smaczne!

Get smakelijk!

¡Qué aproveche!

Buon appetito!

Enjoy your meal!



Mein Lieblingsrezept

dieses Mal von Angela Gerdes

Zwiebelkuchen

Man nehme:

250 g Mehl, 150g Margarine, 1 Prise Salz und Zucker, 1,5 kg Zwiebeln, 200g Speckwürfel. 3 Essl. Öl, 2 Eier, 200g Schmand, 30g Butter, 1 TL Majoran, 200g geriebenen Gouda oder Emmentaler

Und so geht's:

Mehl in eine Schüssel sieben. Mit Margarine, 6-7 Essl Wasser und Salz und Zucker mit Knethaken zu einem glatten Teig verrühren.

Den Teig auf gefettetem Backblech ausrollen.

Zwiebeln schälen und in dünne Ringe schneiden.

Speckwürfel und Zwiebelringe in erhitztem Öl andünsten.

Gleichmäßig auf dem Teig verteilen.

Eier mit Schmand, zerlassener Butter und Gewürzen mischen.

Käse unterrühren. Die Masse auf dem Teig verteilen.

Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad ca. 30 Minuten backen.

Und dann lauwarm servieren.

Dazu passt ein gekühlter Federweißer.

Und dann...?

Guten Appetit!

Wenn Ihr das Gemeindeblatt über whatsapp erhalten wollt, dann schickt bitte eine Nachricht an 0171.2176798

zu guter Letzt...

Kirchenrat:
nach Vereinbarung

Jun-Ge: dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

KiGo-Vorbereitung: freitags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis: Donnerstag 7. November, 15.00 Uhr

Schlagsaiten: mittwochs, 20.00 Uhr

Kindergottesdienst:
Wir informieren Euch rechtzeitig über Whatsapp!

Neustart:
der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Martini:
Wir erwarten Euch in der Kirche von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr!

amen

www.WAGHUBINGER.de

